

Regionalliga Herren West

VfR Fehlheim 1929 : BV Borussia Dortmund II
Sonntag, 02.04.2023, 14:00 Uhr

Levinski tütet den Sieg für den VfR Fehlheim 1929 ein

Mit einem 8:2-Heimerfolg gegen den BV Borussia Dortmund II hat der VfR Fehlheim 1929 am Sonntag in weniger als 145 Minuten zwei Punkte in der Regionalliga Herren West gesammelt. Beim BV Borussia Dortmund II lief vor 50 Zuschauer nicht viel zusammen. Auch das Satzergebnis drückte die Überlegenheit an diesem Nachmittag aus: Mit 24:14 behielten die Gastgeber deutlich die Oberhand. Zu beachten ist ferner, dass der VfR Fehlheim 1929 mit 3 und der BV Borussia Dortmund II mit einem Ersatzspieler antrat. Erfolgsgarant in diesem Match war insbesondere das untere Paarkreuz.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging im Nachgang mit den ersten Matches wie folgt los: Nicht einen Satzgewinn überließen Levinski / Bondarev ihren Gegnern Tan Hasse / Kamalendran beim in Sätzen klaren 3:0-Sieg und holten damit einen Zähler für die Heimmannschaft. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Freund / Schubert und Fadeev / Verdonschot beendet, das Freund / Schubert letztendlich gewannen. Das war ein unterm Strich wirklich sehr ausgeglichenes Match. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 2:0. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Mishel Levinski bezwang anschließend Wim Verdonschot in einem sehr ausgeglichenen Spiel erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Wenig Gegenwehr leistete daraufhin Timo Freund beim 8:11, 9:11, 6:11 gegen Evgeny Fadeev, was gemäß der TTR-Werte nicht überraschend kam. Kurz später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:1 an den Tisch. Andrej Bondarev gewann im Anschluss indessen sein Spiel gegen Harish Kamalendran überzeugend und anhand der TTR-Werte keinesfalls überraschend, mit 3:0. Das war ein souveräner Sieg. Lange mit Tyson Tan Hasse kämpfen musste Felix Schubert in einer engen Partie bei seinem 3:2-Erfolg. Beim Stand von 5:1 gingen die Spitzenspieler des VfR Fehlheim 1929 und des BV Borussia Dortmund II in die Box. Mishel Levinski hatte im Einzel gegen Evgeny Fadeev am Ende beim 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Punkt für das Team bei. Durch diesen sechsten Zähler war dem Heimteam der Sieg schon nicht mehr zu nehmen. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Wim Verdonschot wurden Timo Freund indessen unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. 11:21 (Freund) bzw. 19:9 (Verdonschot) lautete die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Andrej Bondarev kam mit der Spielweise von Tyson Tan Hasse am Tisch gut zu Recht und musste schlussendlich nur einen Satz abgeben. Die Partie, in die er auf dem Papier als klarer Favorit gegangen war, endete mit einem 3:1-Erfolg. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Seit Beginn der Serie hat Tan Hasse damit nun 9 Siege bei gleichzeitig 19 Niederlagen zu verzeichnen. Zu guter Letzt ging es dann zum letzten Einzel an den Tisch. Beim wenig später folgenden 3:0 gegen Harish Kamalendran fand Felix Schubert von Anfang an die richtige Ausrichtung in seinem Spiel. Die beiden Teams verließen mit einem 8:2-Erfolg für den VfR Fehlheim 1929 die Halle.

Durch diesen Sieg hat der VfR Fehlheim 1929 in der Saison nun 6 Saison-Siege, 7 Niederlagen bei 3 Unentschieden zu verzeichnen. Im nächsten Spiel tritt man nun am 16.04.2023 gegen die TG 1953 Langenselbold an. Für den BV Borussia Dortmund II steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den TTV 1951/66 Stadtallendorf am 15.04.2023 an, in das es mit einem Punkteverhältnis von 19:13 geht.

Statistik:

VfR Fehlheim 1929

Doppel: Levinski / Bondarev 1:0, Freund / Schubert 1:0

Einzel: M. Levinski 2:0, T. Freund 0:2, A. Bondarev 2:0, F. Schubert 2:0

BV Borussia Dortmund II

Doppel: Tan Hasse / Kamalendran 0:1, Fadeev / Verdonschot 0:1

Einzel: E. Fadeev 1:1, W. Verdonschot 1:1, T. Hasse 0:2, H. Kamalendran 0:2